

Suche dir Unterstützung in der Familie:

Lies selber oder lasse dir vorlesen!

Viel Spannung!

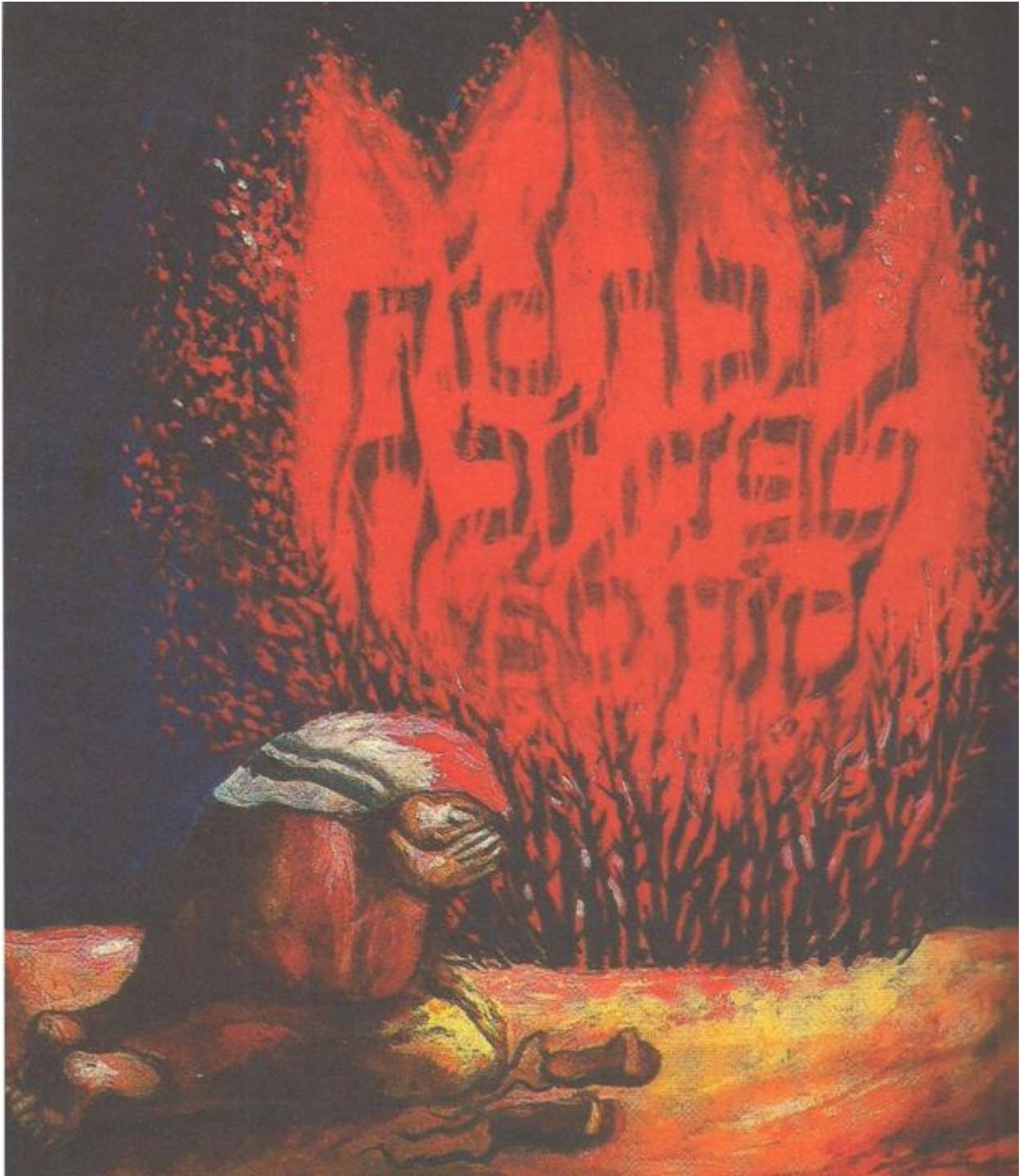
Warum gerade ich?

Mose ist in die Ferne gezogen, viele Tagereisen weit. Jetzt wohnt er im Lande Midian. Die Midianiter sind Hirten und Händler. Mit Kamelen ziehen sie durch die Wüsten. Ihr Priester Jitro hat Mose aufgenommen. Er hat Mose eine seiner Töchter zur Frau gegeben. Sie heisst Zippora. Mose hat die Sprache der Midianiter gelernt. Doch sein Sohn nennt er Gerschom. Gerschom heisst: Ich bin Gast geworden in einem fremden Land. Mose weiss: Eigentlich bin ich ein Fremder hier. Während er die Schafe seines Schwiegervater Jitro hütet, denkt er immer wieder an die Israeliten in Ägypten.

Eines Tages entdeckt Mose von seinem Ruheplatz aus einen brennenden Dornbusch. Woher kommt das Feuer? Mose geht auf das Feuer zu. Der Dornbusch brennt hell. Aber er wird nicht kleiner. Er verbrennt nicht. Mose wundert sich. Und er erschrickt. Er hört aus dem Dornbusch eine Stimme, die ihn bei seinem Namen ruft: «Mose! Mose!» «Hier bin ich», antwortet Mose. Und die Stimme antwortet: «Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.» Da erschrickt Mose noch mehr.

Er verdeckt das Gesicht mit seinem Mantel. Er hört Gott sagen: «Ich habe gesehen, wie mein Volk in Ägypten gequält wird. Ich will die Israeliten befreien. Und ich habe dich auserwählt. Du sollst die Israeliten aus Ägypten herausführen in ein Land, wo Milch und Honig fließt.»

Mose und der brennende Dornbusch



Ich bin
der: Ich
bin da

Warum gerade ich? (Fortsetzung)

Und Gott gab Mose den Auftrag: «Geh! Ich schicke dich zum König Pharao. Führe die Israeliten aus Ägypten heraus!» «Ich?» Mose schüttelt den Kopf. «Warum gerade ich? Wer bin ich denn?» «Du bist stark, weil ich bei dir bin.» «Aber wie heisst du?» fragte Mose ängstlich zurück. «Ich bin der ich bin – das ist mein Name. Ich bin da, und ich werde da sein. Ich werde bei deinem Volk sein und es begleiten. Sag es ihnen. Geh nach Ägypten.» Wieder schüttelt Mose den Kopf. «Du, Gott im brennenden Dornbusch, niemand wird mir glauben, dass du mich schickst.» Da befiehlt Gott Mose: «Wirf deinen Hirtenstab auf den Boden.» Mose gehorcht. Sein Holzstab wird zu einer Schlange. Und Gott sagt: «Pack den Schwanz der Schlange.» Da wird aus der Schlange wieder ein Hirtenstab. «Zeig es ihnen. Geh nach Ägypten. Ich schicke dich.» Nochmals schüttelt Mose den Kopf. «Ich bin kein guter Redner. Du weisst es. Meine Zunge ist schwer; die Sprache meines Volkes habe ich beinahe verlernt.» Jetzt wird Gottes Stimme hornig. «Glaubst du nicht, dass ich bei dir bin? Hast du nicht einen Bruder, der für dich sprechen und dich begleiten kann? Aaron kommt dir schon von Ägypten entgegen. Jetzt geh aber, geh! Ich schicke dich. Ich, dein Gott. **Ich bin der: Ich bin da!**»

Und wirklich: Aaron kommt Mose entgegen. Zusammen kehren sie nach Ägypten zurück. Staunen erfüllt Mirjam. Immer wieder hat sie an ihren Bruder Mose gedacht. Lange hat sie gehofft, er komme zurück. Lange hat sie auf eine Nachricht von ihm gewartet und nichts gehört. Dann hat sie die Hoffnung aufgegeben. Und jetzt ist er da! Nach vielen Jahren. Zuerst hat Mirjam Mose nicht erkannt. Doch bald weiss sie: Er hat einen grossen Auftrag von Gott. Er ist ein gefährlicher Auftrag. Mose soll die Israeliten aus Ägypten herausführen in ein fruchtbares Land. Gott wird ihnen ein eigenes Land geben. Sie werden ihre eigenen Häuser bauen. Sie werden nicht mehr für König Pharao Ziegel schleppen müssen. Sie werden keine Sklaven mehr sein. (Exodus / 2. Mose 3 u. 4)

Nimm ein Blatt Papier und beantworte folgende Fragen!

(Lege dein Lösungsblatt in ein „Unti-Mäppli“)

1. Wie heissen die Geschwister von Mose?

2. Wie heisst die Frau von Mose? Hat er Kinder?

3. Wer spricht aus dem brennenden Dornbusch zu Mose?

4. Warum hat Mose Zweifel und denkt, dass ihm niemand glauben wird?

5. Was sagt Gott als letztes zu Mose?
